



# Jahresbericht 2022

## Unser Jahr 2022 war:



### Verein Vorstand

#### ✓ Beratung



für Mädchen\* und Jungen\*, die sexualisierte Gewalt erleben und/oder erlebt haben



für Frauen\*, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren



für Männer\* im Erstkontakt zur Informations- und Therapievermittlung



für familiäre und/oder professionelle Unterstützungs- und Bezugspersonen

#### ✓ Prävention & Fortbildung

#### ✓ Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Vernetzung  
Förderung  
Sponsoring

Das Jahr 2022 war von vielen Veränderungen geprägt. Einige der etablierten Neuheiten sind geblieben, aber - neben positiven Impulsen - hat das Ende der pandemischen Lage auch gezeigt: Gewalt ist omnipräsent. Sie lässt sich in ihrer Ausprägung durch gesellschaftliche Ausnahmezustände anders wahrnehmen und offenlegen, aber sie verschwindet nach der Wiederherstellung des „Status Quo“ nicht. Medial lag der Fokus auf häuslicher Gewalt. Tatsächlich konstatiert eine repräsentativ angelegte Studie der Technischen Universität München und des RWI – Leibniz, Institut für Wirtschaftsforschung<sup>1</sup>, dass:

- 3,1% der befragten Frauen körperliche Gewalt in den eigenen vier Wänden erlebten;
- 3,6% während des Lockdowns sexualisierte Gewalt durch den Partner erlebten;
- 3,8% bedroht wurden;
- in 6,5% der Haushalte Kinder von Familienmitgliedern körperlich bestraft wurden.

Die Ergebnisse der untersuchten Zeiträume zeigen, wie unterstützend die Einbindung von Menschen in institutionelle Strukturen im Rahmen des Gewaltschutzes und der Aufdeckung erlebter Gewalt ist.

Die Zahlen der Beratungsstellen legen nahe, dass auch nach Lockdown, Schulschließungen und dem Wegbrechen von Unterstützungsstrukturen der Bedarf an Beratung und Intervention hoch bzw. sogar steigend ist. Diesem Bedarf wurde 2022 durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung nachgekommen, indem gemäß dem Übereinkommen der Istanbul-Konvention alle Gewaltschutzeinrichtungen in Sachsen-Anhalt eine höhere Förderung erhielten. Wildwasser Magdeburg e.V. wurde dabei mit einer weiteren Personalstelle bedacht, um die spezialisierte Fachberatung im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts auf- und auszubauen.

Wir blicken zurück auf ein turbulentes Jahr; geprägt von Veränderungen, Digitalisierung und Beziehungsarbeit.

## Statistik: Zahlen – Daten – Fakten



522 Ratsuchende mit 2796 Beratungskontakten

- Altersspanne: 1-73 Jahre
- 66% aus Magdeburg; 34% aus dem Umland
- 78% weibliche\* Ratsuchende; 20% männliche\* Ratsuchende, 2% divers\*
- Kontaktaufnahme: telefonisch, E-Mail, aber auch über Chat/SMS
- steigender Anteil an Fachkräften für betroffene Kinder/Jugendliche/Erwachsene: 2016: 22% - 2022: 41%
- 80 Veranstaltungen zur Fortbildung und Prävention
- 135 Termine zur Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung, aktive Mitarbeit in AKs und Gremien

## Das Team wird größer:

<sup>1</sup> Ebert C, Steinert JE: "Prevalence and risk factors of violence against women and children during COVID-19, Germany". Bulletin of the World Health Organization. 2021; forthcoming



Öffentlich – Politisch – Aktiv – Engagiert



„Ich heiße Bettina Willner und habe mein BWL-Studium an der FWA mit gut abgeschlossen und war 29 Jahre in der Anlagenbuchhaltung und Controlling tätig. Mein Aufgabengebiet ist hier die Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung und Verwaltungstätigkeiten. Vor allem möchte ich die Digitalisierung bei Wildwasser Magdeburg e.V. voranbringen.“



„Ich heiße Fräulein Rudolph und verstärke das Team der Beratungsstelle seit dem 01.07.2022. Grundständig habe ich Sozialwissenschaften studiert, bin aber auf unterschiedlichen beruflichen Stationen immer wieder mit den Aspekten Gewalt und Macht konfrontiert gewesen. Ich freue mich, dass ich mich nun aktiv und hauptamtlich gegen sexualisierte Gewalt engagieren kann.“



„Ich heiße Antje Maier und bin Diplompädagogin. Ich freue mich, nach 20 Jahren intensiver Frauen\* - und Mädchen\*arbeit im Frauenzentrum Lilith mein bisheriges Wissen, meine Erfahrung und Energie nun bei Wildwasser in die Arbeit gegen sexualisierte Gewalt einbringen zu können. Aktuell nutze ich die Möglichkeit der Fortbildung im Bereich Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung.“



WenDo heißt „Weg der Frau“ und/oder women do. WenDo ist ein feministisches Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept, das in den 80er Jahren aus Kanada nach Europa und Deutschland kam. Seit Juni 2022 bietet Ines Hattermann als WenDo-Trainerin Kurse für Mädchen und Frauen unterschiedlicher Altersgruppen an. „Die eigene Kraft und Stärke in einem geschützten Rahmen mit anderen Mädchen/Frauen zu erleben, sind unvergessliche Momente für mich als Trainerin. Ich darf in meiner Arbeit wundervolle Mädchen und Frauen erleben, die ihren Weg gehen, trotz aller gesellschaftlicher Widrigkeiten und Umstände, den immer noch frauenfeindlichen Strukturen und ungleichen Machtverhältnissen.“

WenDo ist ein Schatz! Und gleichzeitig das Fundament unserer Arbeit zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt!

## Ländliche Fachberatung



Unsere Fachberatungsstelle deckt neben der Landeshauptstadt Magdeburg auch die vier umliegenden Landkreise Jerichower Land, Börde, Salzlandkreis und den Harz mit spezialisierter, traumazentrierter Fachberatung ab. Für Ratsuchende umliegender Landkreise bedeutet eine Fahrt in die Beratungsstelle nach Magdeburg aufgrund der langen Fahrtwege meist eine unüberbrückbare Hürde. Mit einem Aufwuchs unserer Fördermittel in 2022 konnten zwei Außenstellen geschaffen werden! Auf Grundlage von 30 Jahren guter Kooperation mit den verschiedenen überregionalen Akteur\*innen bieten wir nun im Landkreis Harz (Quedlinburg) und im Jerichower Land (Genthin) spezialisierte Fachberatung zum Thema sexualisierte Gewalt an. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene sexualisierter Gewalt, an unterstützende Angehörige und Fachkräfte. Angebote ländlicher Fachberatung sind notwendig. Daher freuen wir uns, diese nun vor Ort anbieten zu können und Netzwerke gegen sexualisierte Gewalt für die Regionen weiter ausbauen zu können!



Tag der offenen Türen



Verschiedene Eindrücke vom Tag der offenen Türen und WenDo.



## Unser herzlicher Dank

gilt allen Spender\*innen, die uns einmalig und/oder kontinuierlich im Schutz vor sexualisierter Gewalt unterstützen! Besonderer Dank gilt auch den Kolleg\*innen und Kooperationspartner\*innen!

Ohne Sie alle würden wir nur halb so gute Arbeit leisten!

### Impressum:

Wildwasser Magdeburg e.V.  
Ritterstr. 1 • 39124 Magdeburg  
Tel. (0391) 2515417  
www.wildwasser-magdeburg.de  
Grafikdesign: creartist.de | Tanja Kochs

### Datenschutz:

Sollten Sie den Jahresbericht von Wildwasser Magdeburg e.V. nicht mehr erhalten wollen, so wenden Sie sich bitte an uns. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.wildwasser-magdeburg.de

Gefördert durch:



#moderndenken



Mitglied in:

